



Welch Glück, dass auch die kleinsten Dinge glücklich machen können.

Jahresbericht und Aktivitäten 2023

www.rombachtaeli.ch



Jahresbericht und Aktivitäten 2023 - Quartierverein Rombachtäli

Zuerst werde ich im Jahresbericht unsere diversen Anlässe nochmal kurz Revue passieren lassen. Im zweiten Teil des Berichts kommen diverse Themen zur Sprache die im Vorstand diskutiert und behandelt wurden.

Erster Teil: Aktivitäten und Anlässe

Unsere erste, von insgesamt neun, Vorstandssitzungen im Jahr 2023 fand bereits am 24. Januar statt. Dabei wurde nochmals das letzte Jahr besprochen und natürlich die Mitgliederversammlung vorbereitet. Dazu der Ablauf und die Themen definiert.

Die Mitgliederversammlung konnte dann am 16. Februar 2023 in der Seehalde durchgeführt werden. Dabei trafen sich ca. 15 Mitglieder des Vereins und hörten sich die Ausführungen des Vorstands an. Die Versammlung ging problemlos über die Bühne. Der Vorstand wurde für das Jahr 2022 entlastet, das Jahresprogramm 2023 wurde angenommen und der Vorstand mit Doris, Carsten und Stefan wurden für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt.

Nachzulesen ist der ganze Wortlaut der Mitgliederversammlung im Protokoll, dass alle Mitglieder erhalten haben.

Am 11. März fand unsere "Dräck mues wägg!" Sammelaktion statt!

Dabei wurde in knapp drei Stunden wieder fast 100 Kilo Abfall im Rombachtäli aufgelesen und gesammelt.

Wir danken den immer gleichen Helfern vielmals!

Im Moment ist die Sensibilisierung für das Thema Littering noch längstens nicht bei allen Leuten angekommen. Es erstaunt uns immer wieder wieviel und was alles weggeworfen wird!

Diese Thema beschäftigt alle Gemeinden und alle Quartiere gleichermaßen.











Als nächstes auf unserem Jahresprogramm stand ein Stammtisch mit Thema Afrika den wir am 10. Juni durchführen wollten. Wollten! Auch dieser Anlass fand keinen Anklang und wir mussten ihn absagen!

Unser bestens bekanntes Sommerfest am 19. August stiess hingegen auf grosses Interesse und die ca. 70 Besucher belebten das Fest auf grossartige Weise. Die Musik von DJ Toni bewegte, im sprichwörtlichen Sinne, die Besucher und es wurde getanzt und gefeiert. Eine Gruppe von Jugendlichen erfreute die ganze Gesellschaft mit ihrem ungeplanten, aber umso erfrischenderen Auftritt und bewies einmal mehr dass Musik verbindet, vereint und einfach Spass macht. Unser kleines Becherstapel-Turnier fand grossen Anklang und die Duelle wurden mit grossem Einsatz geführt. Der Ausgang der meisten Partien war vielfach knapp und spannend. Schlussendlich gewann Jürg Furter knapp den Final gegen Carolina Danzer.

Unsere zur Verfügung gestellten Grills wurden auch rege beansprucht und jeder konnte sich sein mitgebrachtes Essen selber zubereiten und geniessen.

Am 15. April war ein Interkultureller Stammtisch bei der Feuerstelle Alpenzeiger geplant.

Wir wollten auf offenem Feuer einen Eintopf mit Kartoffeln kochen und jeder hätte etwas dazu beisteuern können.

Leider war die Nachfrage zu gering und wir mussten den Anlass absagen. Es folgt vielleicht im nächsten Jahr eine angepasste Neuauflage davon.

Am 6. Mai führte uns Rocco durchs Rombachtäli und hat uns eindrücklich die Geschichte des Erzabbaus geschildert und erklärt.

Anschliessend wurde noch grilliert und zusammen diskutiert.

Rocco konnte mit Beat Meier einen Stollenexperten für das Thema gewinnen.

Herr Meier beschäftigt sich beruflich seit Jahren mit dem Thema und er besitzt ein umfangreiches Wissen dazu.

Im Zuge der 850 Jahr Feierlichkeiten der Gemeinde Erlinsbach haben die Beiden zwei Rundgänge organisiert die jeweils von über 30 Personen besucht wurden.

Danke Rocco!






Privatereale
Kein Spielplatz
Verboten sind das Parkieren auf
dem Gehsteig und für Fußgänger
bestimmten, bei Widerstandsgeld
verboten sind auch Verboten
und Schadenverursachungen
sowie. Bei Unfällen wird jede Haftung
abgelehnt.
13.12.2008 Die Geschäftsführung





Auch unser Tisch mit den offerierten und mitgebrachten Gerichten war gut gefüllt und erfreute die ganze Gesellschaft.

Zum Glück spielte auch das Wetter mit und der ganze Anlass konnte bei heissem aber noch gerade erträglichem Sommerwetter durchgeführt werden.

Bereits am 16. September führten wir unseren alljährlichen Putztag/ Dräck mues wägg!/ Clean up day!/ durch.

Zum zweiten Mal in diesem Jahr!

Eine Gruppe von unverbesserlichen Helfern sammelte wieder eine ganze Menge, ca. 60 Kilo, Abfall in unserer nächsten Umgebung ein.

Ein riesen Dankeschön an die Teilnehmer und ihr Engagement für unser Täli!

Es ist sehr zu hoffen, dass die langjährige Aufbauarbeit des Quartiervereins jetzt doch langsam Früchte trägt und die Sensibilisierung der Bewohner des Tälis in die richtige Richtung geht.

Wir geben nicht auf und machen auch im 2024 wieder am Clean up day mit. Hoffentlich mit mehr neuen Gesichtern und Helfern als bisher!

Den Italien-Stammtisch im Oktober haben wir aus organisatorischen Gründen abgesagt.

Leider finden wir weiterhin keinen Raum für unsere Indoor-Anlässe in der näheren Umgebung des Rombachtälis der für unsere Anlässe geeignet ist und den wir finanzieren können.

Definitiv haben wir unser Adventsfenster im Rombachtäli beleuchtet und eröffnet!.

Wie seit der Gründung des Quartiervereins haben wir ein Adventsfenster organisiert und geschmückt. Am 12. Dezember war es wieder soweit!

Unser Baum beim grossen Parkplatz wurde in hellem Glanz erleuchtet!

Begleitet von einem Apéro konnten wir zahlreiche Menschen aus dem Täli begrüssen und ihnen einen ruhigen und besinnlichen Moment schenken.

Damit ging das Jahr des Quartiervereins zu Ende und der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, Bewohnern und Freunden die an einem Anlass mitgeholfen haben und damit den Quartierverein unterstützt haben.





Zweiter Teil: Themen die im Vorstand behandelt wurden.

Die Anzahl der Mitglieder des Quartiervereins beläuft sich auf knapp 20 Personen. Neue Mitglieder zu finden ist schwierig. Im Sommer haben wir einen Flyer mit QR-Code im Rombachtäli verteilt. Damit konnte man sich der WhatsApp Gruppe Aktives Rombachtäli anschliessen. Die Gruppe hat sich innert kurzer Zeit um fast 30 Personen vergrössert.

Neue Mitglieder konnten wir dadurch leider keine gewinnen.

Wir sind auf Unterstützung der Mitglieder angewiesen und sind froh um jede aktive Hilfe. Jeder Rombachtäler kann sich bei uns melden und seine Hilfe anbieten. Er muss nicht zwingend Vereinsmitglied sein. Der Quartierverein besteht nicht nur aus dem Vorstand und zwei, drei Mitgliedern die immer wieder mithelfen.

Seit Anfang Jahr gibt es eine Gruppe um Ruth Zubler und Martin Berchtold (beides langjährige Bewohner von Rombach) die sich vorgenommen haben die Entwicklung des Gemeindeteils Rombach gegenüber dem Ortsteil Küttigen zu fördern. Ähnlich wie es der Quartierverein seit seiner Gründung bezweckt. Wir sind in dieser Gruppe dabei und versuchen für unseren Verein etwas Positives herauszuholen und die Gruppe zu unterstützen. Im Januar 2024 trifft sich die Gruppe zu einer nächsten Sitzung.

Es findet sich im Moment kein Vereinsraum für unseren Quartierverein. Weder im Rest. Ascott, noch in der alten Post, auch nicht in der Seehalde gibt es eine Möglichkeit. Auch ein Treffpunkt in den diversen Mehrfamilienhäusern besteht leider nicht. Ein Bauwagen kommt immer wieder zur Sprache, aber erstens sprengt dieser unseren finanziellen Rahmen und zweitens ist der Platz darin auch sehr beschränkt.

Die Zusammenarbeit mit der Fachstelle Alter der Gemeinde Küttigen klappt gut und ist gleichzeitig auch unser Draht zur Gemeinde. Die Leiterin der Fachstelle ist auch in der Gruppe der Entwicklung des Gemeindeteils Rombach dabei.

Auch mit der IG Klimaplattform Küttigen-Rombach-Biberstein bestehen Kontakte.

Rocco Umbescheidt hat das Thema Erzabbau weiter erkundet und dabei einen wirklichen Kenner der Erforschung des Themas kennengelernt. Die Beiden haben im Rahmen der 850 Jahr Feier von Erlinsbach zwei höchst interessante Touren durch das Erzabbaugebiet im Erlinsbacher-Küttiger Wald abgehalten. Im 2024 werden die Beiden auf Anfrage des QV am 4. Mai eine weitere Exkursion durchführen.

Wir haben einhundert Franken als Spende an die Seehalde überwiesen. Als Dankeschön für die Unterstützung bei diversen Anlässen.

Am 24./ 25. Mai 2024 wird es in Küttigen ein Frühlingsfest geben. Ein OK aus engagierten Bürgern wurde gegründet und die organisieren das Fest zusammen mit den Vereinen und der Gemeinde Küttigen. Wir wurden auch angefragt uns daran zu beteiligen. Ein solcher Anlass übersteigt unsere personellen Möglichkeiten. Aus diesem Grund mussten wir absagen.

Wir werden einen Bericht schreiben der in der Tellipost erscheinen wird. Der QV Telli hat uns angefragt ob wir für ihre Clubzeitung einen Beitrag schreiben können. Was wir natürlich gerne machen. Wir sind seit knapp zwei Jahren mit den QV aus Aarau lose in Kontakt und tauschen uns gegenseitig immer wieder aus.

Unser Quartierfest im 2024 werden wir zeitlich etwas anders ansetzen. Wir planen das Fest um 16.00 Uhr zu starten und um 22.00 Uhr zu beenden!

Es kommen immer wieder neue und spannende Aufgaben auf uns zu und wir vom Vorstand sind gespannt was weiter passiert!



